

Attraktives Stadtzentrum, Vorprojekt – Einwendung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Grünen der Stadt Uster bedanken sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Vorprojekt für ein attraktives Stadtzentrum. Die vorgeschlagenen Massnahmen sind durchdacht, werden zu einer deutlich höheren Aufenthaltsqualität im Zentrum beitragen und auch mehr Grünflächen bieten. Dies sind alles sehr erfreuliche Elemente. Allerdings lassen die vorliegenden Pläne noch einige Fragen vor allem bezüglich der Mobilität offen. Deshalb stellen wir folgende Anträge:

1. Es sei auf einen hohen Ausbaustandard bei der Veloparkierung zu achten.

Begründung:

In diesem Vorprojekt fehlen Aussagen zur Veloparkierung. Es ist wichtig, das Zentrum auch für Velofahrer:innen auszugestalten. Damit Uster, wie vom Stadtrat postuliert, tatsächlich umsteigt, braucht es zusätzliche Massnahmen. Denn: Gerade für den Einkauf mit dem Zweirad lässt das Zentrum Usters derzeit einige Wünsche offen. Daher stellen wir folgende Fragen:

- a. Wie viele Velo-Abstellplätze gibt es derzeit auf diesem Gebiet? Und wie viele werden es nach der Realisierung dieses Projekts sein?
- b. Wird es künftig in diesem Teil des Zentrums auch Abstellplätze für Velos mit Anhänger und für Lastenvelos geben? Und wie viele davon werden überdacht sein?
- c. Wird es vor der Post und vor dem Illuster überdachte Velo-Abstellplätze geben? Wie viele werden es sein?
- d. Wie viele Velo-Abstellplätze im Zentrum von Uster werden überdacht sein?

Es sollen möglichst viele Velo-Abstellplätze im Ustermer Zentrum überdacht werden. Und mindestens 10% aller Velo-Abstellplätze (freistehend und überdacht) sollen für Velos mit Anhänger und Lastenvelos geeignet sein. Dies erhöht die Attraktivität des Ustermer Stadtzentrums und fördert das Umsteigen. Davon profitiert letztlich das Ustermer Gewerbe.

2. Es sei festzuhalten, was mit dem Jelmoli-Parkplatz geschieht.

Begründung:

Das Vorprojekt macht keinerlei Aussagen dazu, was auf dem Jelmoli-Parkplatz passiert. Es wäre wichtig zu erwähnen, dass auf diesem Gebiet die Parkplätze aufgehoben werden und in welche Richtung hier die städtebauliche Entwicklung geht.





3. Es sei auch die Poststrasse in das Projekt „attraktives Stadtzentrum“ zu integrieren.

Begründung:

Es freut uns Grüne, dass die Gerichtsstrasse und die Webernstrasse autofrei werden sollen. Aber das reicht nicht aus: Damit das Zentrum von Uster tatsächlich attraktiv wird, muss auch die Poststrasse in dieses Projekt eingebunden werden. Das bedeutet: Erlaubt sind nur noch Zu- und Abfahrten von Anwohnenden und Gewerbe. Der Busverkehr wird neu über die Bahnhofstrasse geführt.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Anträge.

Für die Grünen Uster

Sergio Zanchi
Präsident

